

Gehweg an der Ketteler-Schule wird in den Sommerferien barrierefrei



Vergangenes Jahr wurde die SPD-Rünthe hinsichtlich eines Bürgeranliegens aktiv. Das Problem: Der Gehweg an der Rünther Str. sei uneben und verhindere Barrierefreiheit. Zügig vereinbarten die Akteure um die Kreistagsabgeordnete Angelika Chur, den Ratskandidaten Alexander Höll und Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann eine Ortsbegehung mit dem technischen Beigeordneten Jens Toschläger. Eine Demonstration, bei der Axel Baier aus Rünthe-Süd, der im Rollstuhl sitzt, half, zeigte das Problem auf. Passanten, die bspw. im Rollstuhl sitzen, kommen vom Weg ab und müssen auf den Fahrradschutzstreifen auf der Straße ausweichen.

Der Beigeordnete versprach Unterstützung. Bisher konnte sich die Verwaltung aufgrund geringer Kapazitäten lediglich um die Planung kümmern. Nun gibt es Neuigkeiten: Bei einem weiteren

Vorort-Termin mit Oliver Malitz vom Bauamt wurde der Beginn der Arbeiten verkündet. Gestartet wird in den Sommerferien. Zu diesem Zeitpunkt behindern die Arbeiten nicht den Schulverkehr und können reibungslos verlaufen. Denn direkt neben dem Gehweg befindet sich die Rünther Grundschule. Die Arbeiten werden ca. 2 Wochen andauern und den Gehweg für Passanten mit Rollator, im Rollstuhl oder mit Kinderwagen wieder nutzbar machen. „Wir danken den Beteiligten im Baudezernat für die Unterstützung und Kooperation bei diesem Thema und freuen uns, dass die Arbeiten bald endlich starten können“, äußert sich die SPD-Rünthe.

**Spannende Vorträge zur
„Grünen Woche“ auf der
Ökologiestation**



Foto: Biologische Station Kreis Unna | Dortmund

Vom 5. bis 10. Mai 2025 lädt die Ökologiestation des Kreises Unna zur zweiten Auflage der „Grünen Woche“ ein. Im Fokus der Veranstaltungsreihe stehen gesunde Ernährung, Insekten und naturnahes Gärtnern. In dem vielfältigen Programm der Grünen Woche gibt es eine Vielzahl an spannenden Vorträgen zu diesen Themen.

Den Anfang macht am Dienstag, den 6. Mai, der Vortrag „Heuschrecken – Von Ameisengrille bis Zwitscherschrecke“. Matthias Mause von der Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund stellt die unterschiedlichen Arten dieser wertvollen Umweltindikatoren vor und erläutert ihre Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht. Viele Menschen denken bei Heuschrecken zuerst an „Schadinsekten“ oder „biblische Plagen“. Doch weit gefehlt! Wer einen genaueren Blick wagt, wird überrascht von der Vielfalt ihrer Lebensweisen, Erscheinungsformen und Gesänge. Heuschrecken reagieren sensibel auf

Veränderungen in der Landnutzung und im Klima und eignen sich so bestens als Umweltindikatoren. Arten nährstoffarmer und feuchter Standorte sind zunehmend gefährdet, während zahlreiche wärmeliebende Arten ihre Areale erweitern.

Am Mittwoch, den 7. Mai, steht um 17:30 Uhr das Thema „Lebensmittelwertschätzung“ im Mittelpunkt. Jutta Eickelpasch von der Verbraucherzentrale NRW informiert über Strategien zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zeigt mit leckeren Häppchen aus der „Resteküche“, wie sich Reste sinnvoll verwerten lassen.

Am Freitag, den 9. Mai, dreht sich um 19:00 Uhr alles um die „Insektenvielfalt im heimischen Garten“. Etwa 17 Millionen Gärten in Deutschland machen 2% der Landesfläche aus. Mit einer insektenfreundlichen Gestaltung des eigenen Gartens kann jeder sog. Trittsteine für die bedrohte Insektenwelt schaffen. Über 15 Jahre hat Dr. Janine Teuppenhayn mit ihrem Mann die tierischen Besucher in ihrem kleinen Hausgarten in Bönen fotografisch dokumentiert. Ihr Augenmerk richtete sich in letzter Zeit verstärkt auf die Welt der Insekten. Dabei ist erstaunlich, welche Vielfalt sich einfindet, wenn ein Garten nahezu ganzjährig blühende Pflanzen bietet und durch abwechslungsreiche Gestaltung unterschiedliche Lebensräume bereitstellt. Mit zahlreichen Aufnahmen ihres Gartens, verschiedener Insektenarten und Pflanzen zeigt die Referentin, dass sich selbst in einem kleinen Garten eine Oase für die heimische Insektenwelt schaffen lässt und es sich lohnt, auch im Kleinen tätig zu werden. Im Jahr 2021 erhielt das Ehepaar für ihr 60 Schautafeln umfassendes Ausstellungsprojekt „Vielfältige Tierwelt im Heimischen Garten“ den Heimatpreis der Gemeinde Bönen. Dieser Vortrag kostet eine Teilnahmegebühr von 5,00 Euro.

Alle Vorträge finden in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei Agnès Teuwen unter 02389

980912 oder per E-Mail an agnes.teuwen@uwz-westfalen.de.

Projektwoche zum Thema „Kreativ“ an der Gerhart- Hauptmann-Schule

An der Gerhart-Hauptmann-Schule findet in der Woche vom 31.03.2025 – 04.04.2025 eine Projektwoche zum Thema „Kreativ“ statt. In

jahrgangsübergreifenden Projektgruppen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie zum Beispiel Tanz, Kunst,

Handarbeiten, Backen, Werken, oder Musik. Zum Abschluss der Projektwoche findet am Freitag, 04.04.2025, von 14:00

– ca. 16:30 Uhr die Präsentation der Projektergebnisse statt.

Um 14:00 Uhr startet in der Dreifachturnhalle am Friedrichsberg

ein kleines Programm. Anschließend werden weitere Ergebnisse der Projektwoche im Schulgebäude präsentiert.

Damit die Besucher und Besucherinnen Gelegenheit zum Plausch und zur Stärkung haben, stehen eine Cafeteria, ein Getränkestand und ein Stand mit türkischen Spezialitäten bereit. Die Einnahmen aus dem Verkauf sind für den Förderverein der Schule bestimmt.

Energiedach für den Baubetriebshof: Bergkamen geht nächsten Schritt in Richtung Klimaneutralität



Bernd Schäfer (l.) mit dem Leiter des Baubetriebshofs Stephan Polplatz am Baugerüst.

Was lange währt, wird endlich gut! Unter diesem Motto steht das Projekt „Energiedach und Photovoltaik“ für den Baubetriebshof und Entsorgungsbetrieb der Stadt Bergkamen. Nach intensiven Beratungen in den politischen Gremien im März sowie August/September 2023 erfolgte in der vergangenen Woche der offizielle Startschuss.

Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen-Bönen-Bergkamen haben für die ersten Schritte einen heimischen Gerüstbauer und Dachdecker beauftragt. Notwendig war dies, da das etwa 40 Jahre alte Dach des Baubetriebshofes sanierungsbedürftig war. Gleichzeitig konnte die Statik verstärkt werden, um in den

kommenden Tagen eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 99 Kilowatt-Peak zu installieren. Diese trägt maßgeblich zur CO²-Reduktion bei – rund 440 Tonnen klimaschädlicher Emissionen werden so vermieden. Ein weiterer wichtiger Baustein auf Bergkamens Weg zur Klimaneutralität!

Bürgermeister und GSW-Aufsichtsratschef Bernd Schäfer zeigte sich erfreut über die Fortschritte: „Hier entsteht ein echtes ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ der GSW, das Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit ideal verbindet.“ Gemeinsam mit Betriebsleiter Stephan Polplatz machte sich Schäfer vor Ort ein Bild vom Baufortschritt. Auch Polplatz sieht klare Vorteile: „Ein neues Dach wäre angesichts der Haushaltslage kaum möglich gewesen – jetzt bekommen wir nicht nur eines, sondern erzeugen auch noch umweltfreundlichen Strom!“

Das Engagement für Energiedächer wird weiter ausgebaut: Erst kürzlich sprach sich der Ausschuss für Bauen und Verkehr mit einem positiven Votum für weitere Projekte aus. Die Stadt Bergkamen bleibt damit auf Kurs in Richtung einer nachhaltigen Zukunft.

Zeugen nach Einbruch in Werkstatt in der Oberen Erlentiefenstraße gesucht

In dem Zeitraum von Donnerstag (27.03.2025) um 19:30 Uhr bis Freitag (28.03.2025) um 07:15 Uhr kam es zu einem Einbruch in eine Werkstatt in der Oberen Erlentiefenstraße.

Unbekannte Täter hebelten die Tür zu dem Gebäude auf und entwendeten diverse Werkzeuge.

Zeugen, die Hinweise zu dem Einbruch geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02303 9213220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Postfiliale in Bergkamen-Oberaden zieht zum 30. Mai 2025 um

Die Deutsche Post und das Zeitschriftengeschäft „Shanmugarajah Nithianantham“ an der Jahnstr. 90 d in Bergkamen-Oberaden ziehen zum 30. Mai 2025 in neue Geschäftsräume um. Der alte Standort an der Jahnstr. 90 d schließt am 28. Mai 2025. Der neue Standort der Postfiliale befindet sich dann ab Freitag, den 30. Mai 2025 an der Jahnstr. 30. Durch den Umzug der Postfiliale sind der Standort und der Kundenservice in Bergkamen-Oberaden auch weiter sichergestellt.

In der neuen Filiale können die Kundinnen und Kunden zum Beispiel Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken oder Packsets kaufen. Die Annahme von Brief- und Paketsendungen sowie Auskünfte zu Produkten und Service gehören ebenso zum Angebot der neuen Filiale. Außerdem können Kundinnen und Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an die Filiale senden lassen, um sie später dort abzuholen.

Das Postgeheimnis bleibt gewahrt. Das Team der Filiale wird hierzu genauso verpflichtet wie die Postmitarbeiter. Die Filialen im Einzelhandel haben neben den verbesserten und kundenfreundlichen Öffnungszeiten einen weiteren Vorteil: Die Kundinnen und Kunden können verschiedene Einkäufe schnell und

bequem an einem Ort erledigen.

Mit der Eröffnung stehen den Kundinnen und Kunden kompetente und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Wünschen und Fragen zu Postdienstleistungen zur Seite. Auf diese Weise wird der gewohnte Service in allen Filialen sichergestellt. Der „Kundenmonitor Deutschland“, eine Studie des unabhängigen Forschungsinstitutes ServiceBarometer AG, bescheinigt den Filialen der Deutschen Post im Einzelhandel große Zustimmung: 94,6 % der befragten Personen waren mit Qualität und Service zufrieden. Das stationäre Annahme- und Verkaufsnetz ist durch die Expansion der Packstationen auf rund 38.000 Standorte gewachsen.

Unter www.deutschepost.de/standorte werden Kundinnen und Kunden alle Standorte von Postfilialen und DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten anhand einer Karte aufgezeigt. Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie die Standorte von meist rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln.

**Volles Haus bei der
Jahreshauptversammlung der IG
BCE Ortsgruppe Weddinghofen**



Rund 50 Mitglieder trafen sich am Freitag, den 28.03.2025 in der Gaststätte „Kuhbachstuben“ um Neues von der IG BCE zu erfahren. Zunächst gab der Vorsitzende Mario Unger den Rechenschaftsbericht für den Vorstand ab. Ihm folgte der Hauptkassierer Horst Wolgast, der den Kassenbericht der Ortsgruppe vorlegte.

Unger betonte, dass die Suche nach den richtigen und mehrheitsfähigen Antworten auf die Wirtschaftskrise durch das Aufkommen ideologisch geprägter Kampagnen und den rücksichtslosen Egoismus von Einzelinteressen erschwert wird. Hinzu kommt Populismus, der die Gesellschaft weiter spaltet. Es muss endlich ein Ruck durch die Gesellschaft gehen. Der Zusammenhalt untereinander muss gestärkt werden. Soziale und politische Stabilität seien Grundpfeiler für eine erfolgversprechende und nachhaltige Wirtschaftsstrategie.

Die Politik müsse für die anstehenden Probleme schnelle Lösungen finden. Ein konjunkturelles Sofortprogramm mit positiven Effekten auf der Angebots- und Nachfrageseite sei die erste Bedingung, um aus der Wirtschaftskrise auszubrechen,

um zu einem nachhaltigen Wachstum zu kommen.

Im Anschluss an die Berichte referiert Bürgermeister Berndschäfer über die Stadtentwicklung Bergkamen. Schäfer erläuterte, dass die Bildung ein hohes Gut für unsere Gesellschaft sei. Bergkamen investiere viel Geld in den Bau der neuen Burg- und Schillerschule. Ebenso wurden fünf neue Kitas geschaffen. „In den Kitas und Schulen sitzen die Fachkräfte von morgen.“

Des Weiteren berichtete Schäfer über den Wohnungsbau. Hier interessiert die Mitglieder natürlich die Fläche der ehemaligen Turmarkaden. Die UKBS wird dort überwiegend geförderten Wohnraum schaffen, was für bezahlbare Mieten sorgen wird. Geförderter Wohnraum bleibt im gesamten Stadtgebiet ein Thema, so Schäfer. Auch wird sich in dem Bereich ein Edeka mit dem Drogeriemarkt DM ansiedeln.

Eine Erhöhung der Grundsteuer B steht im Raum, Bergkamen habe im Kreisgebiet mit 670% den geringsten Hebesatz. Eine erfreuliche Nachricht, und das wurde von allen gelobt, ist die Fertigstellung und Eröffnung des Häupenbades in Weddinghofen. Rutsche, Kletterturm, Strömungsbecken und Liegewiese, um nur einige Dinge zu nennen, machten dieses Bad attraktiv. Auch mit moderaten Preisen sei zu rechnen. Der Bereich um das Häupenbad entwickelt sich zunehmend zu einem Sport- und Freizeitzentrum.

Für Missmut sorgen zur Zeit die vielen Straßenbaustellen im Stadtgebiet. Es nervt einfach nur noch. Schäfer kennt das Problem, sagte aber auch, dass Straßen NRW in vielen Fällen für diese Baustellen zuständig sei und die Stadt kaum Einfluss auf diese Dinge habe.

Ein Ärgernis für die Weddinghofener ist natürlich der Baustopp der L821 n, hatte man doch in naher Zukunft damit gerechnet, dass die Schulstraße endlich vom LKW- und Durchgangsverkehr entlastet wird. Man hofft allerdings hier eine schnelle Lösung

für die Fertigstellung dieser Straße zu finden.

Am Ende der Versammlung wies Unger auf die IG BCE-Bonusagentur hin. Die Bonusagentur ist ein Dienstleister für die IG BCE. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie ausschließlich den Mitgliedern der IG BCE und deren Familienangehörigkeiten finanzielle Vorteile im Bereich wie z. B. Freizeit und Reisen, Gesundheit, TOP Konditionen für Neuwagen anbieten kann.

**Erfolgreiche
Bezirksmeisterschaften 2025:
Viele Bestzeiten und
Podestplätze für die DLRG
Bergkamen e.V.**



Am Wochenende des 29. und 30. März 2025 fanden die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt – am Samstag standen die Einzelwettbewerbe, am Sonntag die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. In spannenden Rennen maßen sich Schwimmerinnen und Schwimmer von der Altersklasse 8 bis zur offenen Klasse.

Zahlreiche Ortsgruppen aus der Region waren vertreten, und das Teilnehmerfeld war entsprechend stark besetzt. Doch unsere Athletinnen und Athleten ließen sich davon nicht beeindrucken: Viele persönliche Bestzeiten wurden aufgestellt und zahlreiche Podiumsplätze erkämpft – ein Beweis für das kontinuierliche Training und den Teamgeist unserer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Besonders erfreulich war die hohe Motivation und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften, was sich auch in den tollen Ergebnissen der Teamwettbewerbe widerspiegelte.

Am Ende des Wochenendes konnten sich die Schwimmer und Schwimmerinnen über zahlreiche Medaillen freuen, sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung. Am Samstag bei den

Einzelmeisterschaften konnten 11 unserer 17 Schwimmenden eine Medaille ergattern und am Sonntag schafften es alle fünf Mannschaften aufs Podest.

Außerdem können wir stolz fünf Rettungssportler*innen zu ihren Bezirksmeistertiteln gratulieren:

- Mila Schnabel in der AK 8 weiblich
- Emilia Minnerup in der AK 10 weiblich
- Nick Mosert in der AK 10 männlich
- Greta Birk in der AK 12 weiblich
- Luca Steiner in der AK 12 männlich

In der Mannschaftswertung gab es gleich drei Bezirksmeistertitel, hier gratulieren wir der:

AK 10 männlich mit Nick Mosert, Felix Prull, Josephine Schmidt, Svea Holtsträter und Mila Schnabel

- AK 12 weiblich (Team blau) mit Romina Kreutzer, Sophia Kreutzer, Lea Wimbert, Greta Birk und Emilia Minnerup
- AK 12 männlich mit Tom Schwittek, Masil Triqui, Adriaan Ferschel und Henry Koloczek

**SPD Bergkamen geht
entschlossen in die
Kommunalwahl: 93 % Zustimmung
für Bernd Schäfer**



Am vergangenen Wochenende trafen sich die Bergkamener Sozialdemokraten zu ihrer Aufstellungskonferenz im Treffpunkt, um ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Bürgermeisterwahl, den Stadtrat und den Kreistag zu nominieren. „Wir sind stolz darauf, heute eine starke Mannschaft aufzustellen, welche unsere gesamte Stadtgesellschaft abbildet und sich mit Herz und Verstand für die Belange der Menschen in Bergkamen und darüber hinaus einsetzen wird“, erklärte SPD-Vorsitzende Julian Deuse bei der Konferenz. „Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen nicht nur viel Erfahrung, Kompetenz und Fachwissen mit, sondern auch das nötige Engagement und die nötige Leidenschaft, um die großen Herausforderungen der Zukunft vor Ort aktiv anzupacken.“

Für die Wahl um das Amt des Bürgermeisters wird erneut Bernd Schäfer für die SPD ins Rennen gehen. Schäfer, der bereits seit vielen Jahren die politische Entwicklung Bergkamens als Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender und seit 4,5 Jahren als Bürgermeister aktiv begleitet, möchte die Stadt weitere fünf Jahre an der Spitze der Verwaltung führen. „Vieles ist erreicht worden, so manches ist auf einem guten Weg und

manches müssen wir noch anpacken, denn die Herausforderungen sind groß. Gemeinsam haben wir in die Bildung und in die Zukunft unserer Kinder investiert, indem wir die Kitabeiträge signifikant abgesenkt haben, nun muss das Land nachziehen und das 3. Kita Jahr endlich beitragsfrei stellen. Durch eine echte Kraftanstrengung ist es ebenfalls gelungen, nun auch endlich bei dem Gelände der Turmarkaden einen Durchbruch zu schaffen. Beide Entscheidungen wurden dabei jeweils ohne Zustimmung der CDU getroffen. Bergkamen braucht eine starke SPD und einen Bürgermeister, der Brücken baut, der für alle da ist und gleichzeitig mutige Entscheidungen trifft“, so Bernd Schäfer in seiner engagierten Bewerbungsrede. Schäfer erhielt in dem geheimen Wahlgang eine breite Zustimmung von 93% von den Delegierten.

Neben dem Bürgermeisterkandidaten wurden auch die 22 SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und 4 für den Kreistag mit aufgestellt. Diese sind:

Weddinghofen: Julian Deuse, Jens Schmülling, Brigitte Matiak, Alexandra Meinberg. Für den Kreistag: Jens Schmülling

Oberaden: Kevin Derichs, Nicole Czyzmowski, Michael Jürgens, Werner Bartz, Ralf Klute. Für den Kreistag: Willi Null

Mitte: Kay Schulte, Martina Eickhoff, Dennis Riller, André Rocholl, Sandra Hagen, Gökhan Kabaca, Christoph Turk, Christina Pattke. Für den Kreistag: Martina Eickhoff

Rünthe: Alexander Höll, Eva Knöfel, Oliver Schäfer

Overberge: Linda Röcke-Krumme, Rainer Bartkowiak. Für den geteilten Kreistagswahlkreis Rünthe, Overberge und Werne: Angelika Chur

Wahlprogramm:

„Aktuell arbeiten wir intensiv an einem Wahlprogramm für unsere Stadt, welches auf konkrete Bedürfnisse der Menschen in Bergkamen eingehen wird. Unsere Ideenschmiede hat uns hierbei noch einmal sehr geholfen, unseren Fokus zu schärfen“, so Stadtverbandsvorsitzender Julian Deuse. „Die Schwerpunkte liegen dabei auf einer starken Bildungspolitik, der Förderung von Infrastrukturprojekten sowie einer nachhaltigen und bürgernahen Wirtschaftspolitik. Unsere Kandidaten sind nicht nur politische Fachleute, sondern vor allem auch Menschen, die

sich in unserer Stadt auskennen und mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bestens vertraut sind“, so Deuse. Die SPD Bergkamen zeigt sich geschlossen, entschlossen und optimistisch, mit dieser starken Kandidatenaufstellung gut für die Kommunalwahl gerüstet zu sein und die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Ostereier färben am Feuer – Kreativer Oster-Workshop für Kinder



Das Umweltzentrum Westfalen gGmbH und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. laden Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren zu einem besonderen Oster-Workshop ein. Am Sonntag, den 13. April 2025, von 10:00 bis 13:00 Uhr, haben die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Ostereier auf traditionelle Weise mit natürlichen Farben am offenen Feuer zu gestalten.

Unter der fachkundigen Anleitung von Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth stellen die Kinder aus Wurzeln, Kräutern und Gemüse Farbsude her und färben ihre Ostereier ganz ohne künstliche Zusätze. Zusätzlich basteln sie kreative Osternester aus Naturmaterialien und genießen einen kleinen Imbiss in der frühlingshaften Umgebung der Ökologiestation des Kreises Unna am Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 34,00 Euro und beinhaltet alle Materialien sowie fünf Bio-Eier pro Kind. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bis spätestens Freitag, den 4. April 2025, telefonisch unter 02389 – 98 09 17 oder per E-Mail an heike.barth@uwz-westfalen.de erfolgen.

Um sich während der Veranstaltung wohlfühlen, sollten die Kinder wetterfeste, warme Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf. Zudem wird darum gebeten, ein Getränk in einer Trinkflasche mitzubringen.

**VKU-Fahrgäste müssen
Abfahrtszeiten beachten: Die**

Zeiger werden wieder vorgestellt

Wer hat denn schon wieder an der Uhr gedreht? In der Nacht vom 29. auf den 30. März endet die Winterzeit.



Der Nachtverkehr der VKU fährt in dieser Nacht allerdings weiterhin nach der Winterzeit. Dies betrifft den NachtBus, den Nacht-TaxiBus und das NachtAST.

Wer also nach 2 Uhr noch mit der VKU unterwegs ist, sollte seine Uhr erst nach der Ankunft umstellen. Dann passen auch noch die Abfahrtszeiten.